

WALDTAG SOMMER



Zielgruppe: Zyklus 2
Anzahl Lektionen: 5

Fragen: Welche bedeutende Rolle spielt das Verhältnis von Beutetiere und Raubtiere für den Wald? Welche Aufgaben haben Jägerinnen und Jäger im Wald? Welche Wasserkreisläufe sind im Wald zu entdecken?

Themen: Wald und Wild, Tätigkeit des Jägers, Lebensraumvernetzung, Photosynthese, Wasserkreisläufe im Wald

Kompetenzbereiche	NMG.2	Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten
	NMG.6	Arbeit, Produktion und Konsum-Situationen erschliessen
Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ...	NMG.2.1	... Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.
	NMG.2.2	... die Bedeutung von Sonne, Luft, Wasser, Boden und Steine für Lebewesen erkennen, darüber nachdenken und Zusammenhänge erklären.
	NMG.6.2	... Berufswelten erkunden und Berufe nach ausgewählten Kriterien beschreiben.
	NMG.2.6	... Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.
	NMG.8.2	... die unterschiedliche Nutzung von Räumen durch Menschen erschliessen, vergleichen und einschätzen und über Beziehungen von Menschen zu Räumen nachdenken.
Kompetenzstufen Die Schülerinnen und Schüler können ...	NMG.2.1.c	... nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden (z.B. mit Massstab, Feldstecher, Lupe, Beleuchtungsbuch) und ihre Forschungsresultate protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.
	NMG.2.1.d	... erklären, welche Tiere oder Pflanzen voneinander abhängig sind und Vermutungen über Wechselwirkungen zwischen Lebewesen anstellen (z.B. Weiher: Amphibien, Reiher, Süßwasserfische, Mücken; Nahrungsketten).
	NMG.2.2.d	... typische Merkmale und das Vorkommen von Gesteinen, Boden, Wasser in der eigenen Umgebung erkunden, Vergleiche zwischen ausgewählten Standorten und Lebensräumen anstellen und Ergebnisse dokumentieren (z.B. an Gewässern, in einer Kiesgrube, im Wald).
	NMG.6.2.b	... Informationen zu unterschiedlichen Berufen sammeln und nach Merkmalen ordnen (z.B. Arbeitsort, Tätigkeiten, Hilfsmittel, Kleidung, Arbeitsresultate).
	NMG.6.2.e	... anhand von Kriterien ausgewählte Berufe vergleichen und die Ausbildungswwege zu diesen Berufen beschreiben (z.B. Tätigkeiten, Anforderungen, Laufbahn, Weiterbildung).
	NMG.8.2.c	... können anhand von Beispielen in der eigenen Umgebung recherchieren und darlegen, wie Menschen unterschiedliche Räume und Raumelemente nutzen (z.B. Bauten, Anlagen, Gewässer, Wälder) und was sie den Menschen im Alltag ermöglichen.
Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)	Natürliche Umwelt und Ressourcen	

GROBPLANUNG VORBEREITUNG WALDTAG SOMMER



Dauer Inhalt, Lehr-/Lernarrangements

Organisation, Materialien

Dokument

1 L Waldtiere und ihr Lebensraum

Einstieg

Vorwissen sammeln

Welche Lebensräume von Waldtieren kennen die SuS? Im Plenum sammeln.
Repetition von Waldtieren vom Vorbereitungsauftrag des Waldtages Herbst.

- Zugang zu WatSch [Quizlet](#)

- [Link](#) für Vorbereitungsunterlagen Herbst
Waldtiere

- Minibook Sommer

Hauptteil

Quizlet Waldtiere und ihr Lebensraum

Die SuS bearbeiten selbstständig das Quizlet von WatSch zu den verschiedenen Waldtieren und ihren Lebensräumen. Nach einiger Zeit kann ein Klassenquiz durchgeführt werden.

Ergebnissicherung

SuS zeichnen in das Dokumentationsheft ein Bild von einem Lebensraum und beschriften ihn mit den dazugehörigen Wildtieren.

1 L Aufgaben der Jägerin und des Jägers

Einstieg

LP zeigt als Einstieg das [Video von SRF](#) zum Thema Jagd bis Minute 7:43.

- Minibook Frühling

Hauptteil

Die Arbeit der Jägerin/des Jägers kennenlernen

Die SuS füllen in Zweiergruppen das Arbeitsblatt von Jagd Schweiz aus. Die Informationen dazu finden sie selbstständig auf der dazugehörigen Powerpoint.

- [Link](#) zu Unterrichtsmaterial von Jagd Schweiz
(02 Die Arbeit der Jägerin/des Jägers PDF und Powerpoint)

Ergebnissicherung

Fragen zu Jagd und Jagdpraxis überlegen

SuS überlegen sich Fragen, die sie der Försterin oder dem Förster zum Thema Jagd in deren Revier stellen möchten. Die Försterinnen und Förster sind viel im Austausch mit der Jagdgesellschaft vor Ort oder sind selbst Jägerinnen und Jäger. Die Fragen werden in das Minibook aufgenommen und nach dem Walntag werden die Antworten der Walddaleitenden ergänzt.

1 L Photosynthese

Einstieg

LP erarbeitet mit SuS das Bild auf Seite 1 des AB.S.1, welches die Stoffkreisläufe eines Baumes bei der Photosynthese darstellen.

- Minibook Sommer

AB.S.1

GROBPLANUNG VORBEREITUNG WALDTAG SOMMER



Dauer Inhalt, Lehr-/Lernarrangements

Organisation, Materialien

Dokument

Hauptteil

Lückentext Photosynthese

Die SuS füllen selbstständig den Lückentext zur Photosynthese aus.

Differenzierung: Schwache SuS können den Lückentext zu Zweit ausfüllen. Starke SuS können selbstständig recherchieren, was bei der Photosynthese in Blättern genauer passiert. Davon machen sie eine Skizze in das Minibook Sommer.

Ergebnissicherung

Ein Comic wird ins Minibook gemalt, nach folgender Vorlage:

Bild-Nr.	Szene / Zeichnungsidee	Text / Sprechblase
1	Eine strahlende Sonne über einem Baum.	Sonne: „Hier kommt Lichtenergie für dich, Pflanze!“
2	Wurzeln saugen Wasser aus dem Boden.	Wasser: „Ich reise durch den Stamm zu den Blättern!“
3	Kohlenstoffdioxid kommt durch Spaltöffnungen ins Blatt.	CO ₂ : „Ich komme aus der Luft durch kleine Öffnungen ins Blatt!“
4	Im Blatt treffen sich Wasser, CO ₂ und Sonnenlicht im Chloroplast.	Chloroplast: „Jetzt kombiniere ich alles zu Zucker und Sauerstoff!“
5	Zucker wird in der Pflanze gespeichert, Sauerstoff verlässt das Blatt.	Zucker: „Ich speichere Energie für die Pflanze!“ Sauerstoff: „Ich gehe an die Luft!“
6	Eine gesunde Pflanze wächst, ein Tier atmet Sauerstoff ein.	Pflanze: „Dank der Photosynthese kann ich wachsen!“ Tier: „Danke für den Sauerstoff!“

1-3 L Wasserkreislauf - freiwillige Vertiefung als Nachbereitung

Nachbereitung

Diese Arbeitsblätter dienen als Vorschlag, um das Wissen zu dem Wasserkreislauf vertiefen.

[Lehrbausteine Wasser - Teil 3 - Arbeitsblätter \(Stadt Zürich\)](#)

[Unser Trinkwasser \(PUSCH\)](#)

[Der Wasserkreislauf \(PUSCH\)](#)



**Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Landschaft
und Natur**